

Promotion?

Beitrag von „katta“ vom 27. Juni 2006 20:34

Ehrlich gesagt, viel es mir nicht schwer.

In meinem Umkreis promovieren recht viele (Geisteswissenschaften - läuft da ja etwas anders als in den Naturwissenschaften) und von daher wusste ich recht gut, was auf mich zukommen würde.

Die Staatsarbeit hat mir zwar großen Spaß gemacht, aber ich weiß auch, dass ich ein Mensch bin, der am besten mit Termindruck arbeitet. Bei einer Promotion muss ich mir den selber setzen und das geht bei mir meistens in die Hose.

Außerdem kam hinzu, dass ich nicht genug Durchbeißer-Qualitäten besitze (bzw. den Willen dazu), um mich im Uni-Djungle durchzubeißen und ein Leben, in dem ich mich von einer mies bezahlten halben Stelle zur nächsten durchschlage (denn ich hatte zwar ein Angebot für eine Stelle, aber die ist befristet... was kommt danach?) und ständig unter dem Druck stehe, einen Aufsatz nach dem anderen zu veröffentlichen, ist für mich einfach nicht reizvoll.

Und eine Promotion nur um der Promotion willen kam für mich einfach nicht in Frage.

Ich möchte auch gerne in absehbarer Zeit mal Geld verdienen, das jahrelange herumkrebsen mit wenig Geld hab ich einfach langsam satt.

Außerdem finde ich den Beruf des Lehrers um einiges reizvoller für mich persönlich. Ich gehe gerne mit Menschen um... ich alleine am Schreibtisch... och nöö... lieber immer viel Abwechslung von einer Klasse zur nächsten, gefordert werden, viele junge Menschen kennen lernen, sie hoffentlich ein Stück lang begleiten etc..

Und der letzte ausschlaggebende Punkt war schließlich, dass ich zu dem Zeitpunkt das Angebot hatte, für ein Jahr nach Südafrika zu gehen, dort (bzw. hier - habe das Angebot ja angenommen) einen weiteren Studienabschluss zu erwerben und nebenher Deutsch als Fremdsprache an einer Uni zu unterrichten.

Mein Plan war schon lange, nach dem Staatsexamen noch mal ins Ausland zu gehen - und da war Südafrika um einiges reizvoller, als das Promotionsangebot.

Zugegeben, ich war anfangs, als das Angebot kam, überrascht, geschmeichelt und auch im ersten Impuls versucht, es anzunehmen - aber das hielt nicht lange, aus oben genannten Gründen.

Viel Erfolg bei deiner Entscheidung!

Katta